	Zutreffendes ankreuzen X oder ausfüllen			(VSF	Z 08 03 Abs. 1)
	Zollanmeldung	Anmerkungen	von Woron von der	Zollstelle, Nr., Datu		,
	für die Überführung von	Anzugeben bei der Einfuhr Übersiedlung.				
	Übersiedlungsgut in den	Einzelangaben sind dann erforeingeführt werden, die d ich anderen				
	zollrechtlich freien Verkehr	übersteigen. Hinweis nach § 13 Abs. 3 Bunde	nedatonechutzgoeotz			
	zur besonderen Verwendung	Zu den Angaben in diesem insbesondere nach Artikel 2 bi	Vordruck sind Sie			
	Blatt 1 - Für die Zollstelle für die Überführung	918/83 - Zollbefreiungsverordnur Umsatzsteuergesetz verpflichtet.	ng - und § 21 Abs. 2			
1.	Ich melde die nachstehend aufgeführten Waren z	ur Überführung in den zellrech	atlich froign Vorkohr	zur besenderen Ver	wond	lung an
	-	di Oberiuniung in den zomeci			wenc	Jung an.
۷.	Anmelder (Name, gegenwärtige Anschrift)		Vertreter (Name oder F	-irma, Anschrift)		
3.	Datum der Übersiedlung					
J.	Datum der Obersiediung					
4.	Wohnort und Staat vor der Übersiedlung					
5.	Wohndauer außerhalb des Zollgebiets der Gemei	nechaft (van his)	davon mit Familie	(an hia)		
3.	Worlfloader adisernab des Zoligebiets der Gernei	riscriait (von - bis)	davon niit Familie (\	von - bis)		
6.	Der Aufenthalt außerhalb des Zollgebiets de	er Gemeinschaft war für mind	lestens ein Jahr ge	plant. Ein entsprec	hend	ler Nachweis ist
-	beigefügt.	omoineahaft				
7.	Wohnsitz im deutschen Teil des Zollgebiets der G	ememschan				
8.		olgender Frist nach Einfuhr de	r angemeldeten War	en in den deutschei	n Tei	l des
	Zollgebiets der Gemeinschaft verlegen 1)					
	6 Monate Sonstige					
9.	Packstücke (Zeichen und Nummern, Anzahl und Art)					
10	Waren Hausrat (z. B. Möbel, Wäsche, Haushaltsgeräte)					
	Trade at (E. S. Hoser, Fraction, Fractional Control					
						siehe Anlage
11.	Haushaltsvorräte (z. B. Lebensmittel) ²⁾				ı	<u> </u>
					_	1
12.	Alkoholische Erzeugnisse, Tabak, Tabakwaren (Ar	4 Manga)				siehe Anlage
12.	AROHOHSCHE EIZeughisse, Tabak, Tabakwaren (Al	t, Menge)				
						siehe Anlage
13.	Gewerblich genutzte Gegenstände					
						siehe Anlage
14.	Fahrzeuge und Anhänger (Zahl, Art, Fahrzeug-Identifizier	ungs-Nummer)				
						siehe Anlage
15.	Waffen und Munition (Art, Menge, ggf. Nummer)					sighe Anlaga
16	Sonstiges (z. B. Tiere)					siehe Anlage
10.	Conoligio (2. D. 11016)					

siehe Anlage

17.	Die in den Feldern 10 bis 16 angemeldeten Waren sind von mir oder meiner Familie bereits am bisherigen Wohnort mindestens sechs Monate			
	persönlich benutzt worden. für handwerkliche oder freiberufliche Tätigkeiten benutzt worden.			
	Sie sollen zum gleichen Zweck von mir oder meiner Familie weiter benutzt werden.			
18.	Ich benötige eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Zulassung eines Kraftfahrzeugs oder Kraftfahrzeuganhängers.			
	Vorgelegte Nachweise			
19.	Abmeldebescheinigung der ausländischen Behörde, aus der sich ergibt, wie lange ich außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft gewohnt habe.			
	Bescheinigung der ausländischen Behörde, dass das Kraftfahrzeug außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft auf meinen Namen zugelassen war.			
	Bescheinigung der deutschen Anmeldebehörde Mietvertrag Arbeitsvertrag Personalpapiere			
	Sonstige (z. B. Waffenbesitzkarte)			
20	Zusätze (z. B. Nachreichen von Unterlagen)			
20.	Zusatze (z. b. Nacineloten von Ontenagen)			
21.	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich weiß, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit geahndet werden können.			
	Ort, Datum, Unterschrift Anlagen			
	Von der Zollstelle auszufüllen ggf. Nummer des Vorpapiers			
1.	Übereinstimmend mit			
	Frachtbrief usw. Vorpapier			
2.	Waren gestellt am (Datum)			
3.	Zollanmeldung angenommen am (Datum)			
4.	Überwachungszollstelle			
5.	Anordnung für die Zollbehandlung			
	Keine Prüfung nach Artikel 68 Buchstabe a) ZK Ohne Zollbeschau			
6.	Gegenstand und Ergebnis der Zollbeschau; sonstige Vermerke			
7.	Die Waren (ausgenommen die im nachstehenden Feld 10 bezeichneten) wurden ohne Erhebung von Einfuhrabgaben in den zollrechtlich freien Verkehr zur besonderen Verwendung überlassen am (Datum)			
•	Dia Wasan diafan ahaa wakarina Untanishtura dan ⁽¹⁾ ta awastura asan Untalla diatah			
8.	Die Waren dürfen ohne vorherige Unterrichtung der Überwachungszollstelle nicht vor dem (Datum)			
	verliehen, verpfändet, vermietet, veräußert oder sonst überlassen werden. Bei Weitergabe vor Ablauf dieser Frist werden die Einfuhrabgaben erhoben.			
9.	Waren einfuhrrechtlich abgefertigt (§ 32 Abs. 1 AWV)			
	Folgende Waren sind nicht als Übersiedlungsgut einfuhrabgabenfrei (Art, Menge, weiterer Nachweis)			
11.	Sonstiges (z. B. bei Einfuhr vor der Übersiedlung)			
12.	Datum, Unterschrift			

	Zutreffendes ankreuzen X oder ausfüllen	1		(VSF	Z 08 03 Abs. 1)
	Zollanmeldung	Anmerkungen		le, Nr., Datum	
	für die Überführung von	ir die Überführung von			
	Übersiedlungsgut in den	Einzelangaben sind dann erfo eingeführt werden, die o	orderlich, wenn Mengen den üblichen Vorrat		
	zollrechtlich freien Verkehr	übersteigen. Hinweis nach § 13 Abs. 3 Bund	osdatonschutzgosotz		
	zur besonderen Verwendung	Zu den Angaben in diesem	Vordruck sind Sie		
	Blatt 2 - Für den Anmelder	918/83 - Zollbefreiungsverordnu Umsatzsteuergesetz verpflichtet.	ng - und § 21 Abs. 2		
			halish foring Madrahamanahan	d \	l
1.	lch melde die nachstehend aufgeführten Waren z	zur Uberfuhrung in den zollrec	ntiich freien Verkehr zur beso	nderen Verwend	dung an.
2.	Anmelder (Name, gegenwärtige Anschrift)		Vertreter (Name oder Firma, Anso	chrift)	
2	Datum der Übersiedlung				
3.	Datum der Obersiediung				
4.	Wohnort und Staat vor der Übersiedlung				
_	We have decreased and a state of the Course in		days a with Exactly and		
5.	Wohndauer außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft (von - bis) davon mit Familie (von - bis)				
6.	Der Aufenthalt außerhalb des Zollgebiets de	er Gemeinschaft war für min	destens ein Jahr geplant. Ei	in entsprechend	ler Nachweis ist
7	beigefügt.	Compineshaft			
7.	Wohnsitz im deutschen Teil des Zollgebiets der G	semeinschaft			
8.		folgender Frist nach Einfuhr de	er angemeldeten Waren in de	n deutschen Tei	l des
	Zollgebiets der Gemeinschaft verlegen 1) 6 Monate Sonstige				
	6 Monate				
9.	Packstücke (Zeichen und Nummern, Anzahl und Art)				
	Waren				
10.					
					siehe Anlage
11.	Haushaltsvorräte (z. B. Lebensmittel) 2)				
					siehe Anlage
12.	Alkoholische Erzeugnisse, Tabak, Tabakwaren (A	rt, Menge)			
					1
40					siehe Anlage
13.	Gewerblich genutzte Gegenstände				
					siehe Anlage
14	Fahrzeuge und Anhänger (Zahl, Art, Fahrzeug-Identifizier	rungs-Nummer)			Sierie Arilage
1-7.		ango mummor)			
				Г	siehe Anlage
15.	Waffen und Munition (Art, Menge, ggf. Nummer)				SICILE AHIAGE
	(in mongo, ggi. radiilio)				siehe Anlage
16.	Sonstiges (z. B. Tiere)			•	

siehe Anlage

17.	Die in den Feldern 10 bis 16 angemeldeten Waren sind von mir oder meiner Familie bereits am bisherigen Wohnort mindestens sechs Monate			
	persönlich benutzt worden. für handwerkliche oder freiberufliche Tätigkeiten benutzt worden.			
	Sie sollen zum gleichen Zweck von mir oder meiner Familie weiter benutzt werden.			
18.	Ich benötige eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Zulassung eines Kraftfahrzeugs oder Kraftfahrzeuganhängers.			
	Vorgelegte Nachweise			
19.	Abmeldebescheinigung der ausländischen Behörde, aus der sich ergibt, wie lange ich außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft gewohnt habe.			
	Bescheinigung der ausländischen Behörde, dass das Kraftfahrzeug außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft auf meinen Namen zugelassen war.			
	Bescheinigung der deutschen Anmeldebehörde Mietvertrag Arbeitsvertrag Personalpapiere			
	Sonstige (z. B. Waffenbesitzkarte)			
20	Zusätze (z. B. Nachreichen von Unterlagen)			
20.	Zusatze (z. b. Nacineloten von Ontenagen)			
21.	Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich weiß, dass unrichtige oder unvollständige Angaben als Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit geahndet werden können.			
	Ort, Datum, Unterschrift Anlagen			
	Von der Zollstelle auszufüllen ggf. Nummer des Vorpapiers			
1.	Übereinstimmend mit			
	Frachtbrief usw. Vorpapier			
2.	Waren gestellt am (Datum)			
3.	Zollanmeldung angenommen am (Datum)			
4.	Überwachungszollstelle			
5.	Anordnung für die Zollbehandlung			
	Keine Prüfung nach Artikel 68 Buchstabe a) ZK Ohne Zollbeschau			
6.	Gegenstand und Ergebnis der Zollbeschau; sonstige Vermerke			
7.	Die Waren (ausgenommen die im nachstehenden Feld 10 bezeichneten) wurden ohne Erhebung von Einfuhrabgaben in den zollrechtlich freien Verkehr zur besonderen Verwendung überlassen am (Datum)			
•	Dia Wasan diafan ahaa wakarina Untanishtura dan ⁽¹⁾ ta awastura asan Untalla diatah			
8.	Die Waren dürfen ohne vorherige Unterrichtung der Überwachungszollstelle nicht vor dem (Datum)			
	verliehen, verpfändet, vermietet, veräußert oder sonst überlassen werden. Bei Weitergabe vor Ablauf dieser Frist werden die Einfuhrabgaben erhoben.			
9.	Waren einfuhrrechtlich abgefertigt (§ 32 Abs. 1 AWV)			
	Folgende Waren sind nicht als Übersiedlungsgut einfuhrabgabenfrei (Art, Menge, weiterer Nachweis)			
11.	Sonstiges (z. B. bei Einfuhr vor der Übersiedlung)			
12.	Datum, Unterschrift			

		Zutreffendes ankreuzen X oder ausfüllen		(VSF	Z 08 03 Abs. 1)
		Zollanmeldung	Anmerkungen 1) Anzugeben bei der Einfuhr von Waren vor der	ım	
		für die Überführung von	Übersiedlung. 2) Einzelangaben sind dann erforderlich, wenn Mengen		
		Übersiedlungsgut in den	eingeführt werden, die den üblichen Vorrat übersteigen.		
		zollrechtlich freien Verkehr	Hinweis nach § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz		
		zur besonderen Verwendung	Zu den Angaben in diesem Vordruck sind Sie insbesondere nach Artikel 2 bis 10 (VO) EWG Nr. 918/83 - Zollbefreiungsverordnung - und § 21 Abs. 2		
		Blatt 3 - Für die Überwachungszollstelle	Umsatzsteuergesetz verpflichtet.		
	1.	Ich melde die nachstehend aufgeführten Waren z	zur Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr zur besonderen Ver	wend	dung an.
	2.	Anmelder (Name, gegenwärtige Anschrift)	Vertreter (Name oder Firma, Anschrift)		
	3.	Datum der Übersiedlung			
	4.	Wohnort und Staat vor der Übersiedlung			
	5.	Wohndauer außerhalb des Zollgebiets der Gemei	nschaft (von - bis) davon mit Familie (von - bis)		
	6.	Der Aufenthalt außerhalb des Zollgebiets de	│ er Gemeinschaft war für mindestens ein Jahr geplant. Ein entsprec	henc	der Nachweis ist
	0.	beigefügt.			aci radiiwele let
	7.	Wohnsitz im deutschen Teil des Zollgebiets der G	Gemeinschaft		
	8.		olgender Frist nach Einfuhr der angemeldeten Waren in den deutsche	n Te	il des
		Zollgebiets der Gemeinschaft verlegen ¹⁾ 6 Monate Sonstige			
		0 Widnate			
	9.	Packstücke (Zeichen und Nummern, Anzahl und Art)			
		Waren			
	10.				
					_
				<u>L</u>	siehe Anlage
	11.	Haushaltsvorräte (z. B. Lebensmittel) ²⁾			
					siehe Anlage
	12.	Alkoholische Erzeugnisse, Tabak, Tabakwaren (Ar	t, Menge)		
				$\overline{}$	siehe Anlage
	13.	Gewerblich genutzte Gegenstände		<u> </u>	Sierie Arliage
		ganatato cogonidando			
					siehe Anlage
	14.	Fahrzeuge und Anhänger (Zahl, Art, Fahrzeug-Identifizier	ungs-Nummer)		<u> </u>
					siehe Anlage
	15.	Waffen und Munition (Art, Menge, ggf. Nummer)		一	1 1.:.b. A.:
	16.	Sonstiges (z. B. Tiere)		上	siehe Anlage
	10.	Conoligos (z. b. Hele)			
1					

siehe Anlage

17.	Die in den Feldern 10 bis 16 angemeldeten Waren sind von mir oder meiner Familie bereits am bisherigen Wohnort mindestens sechs Monate			
	persönlich benutzt worden. für handwerkliche oder freiberufliche Tätigkeiten benutzt worden.			
	Sie sollen zum gleichen Zweck von mir oder meiner Familie weiter benutzt werden.			
18.	Ich benötige eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Zulassung eines Kraftfahrzeugs oder Kraftfahrzeuganhängers.			
	Vorgelegte Nachweise			
19.	Abmeldebescheinigung der ausländischen Behörde, aus der sich ergibt, wie lange ich außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft gewohnt habe.			
	Bescheinigung der ausländischen Behörde, dass das Kraftfahrzeug außerhalb des Zollgebiets der Gemeinschaft auf meinen Namen zugelassen war.			
	Bescheinigung der deutschen Anmeldebehörde Mietvertrag Arbeitsvertrag Personalpapiere			
	Sonstige (z. B. Waffenbesitzkarte)			
20.	Zusätze (z. B. Nachreichen von Unterlagen)			
21.				
	Angaben als Steuerstraftat oder Steuerordnungswidrigkeit geahndet werden können. Ort, Datum, Unterschrift Anlagen			
1.				
2.	Frachtbrief usw. Vorpapier Waren gestellt am (Datum)			
3.	Zollanmeldung angenommen am (Datum)			
4.				
5.	Anordnung für die Zollbehandlung Keine Prüfung nach Artikel 68 Buchstabe a) ZK Ohne Zollbeschau			
6.	Gegenstand und Ergebnis der Zollbeschau; sonstige Vermerke			
7.	Die Waren (ausgenommen die im nachstehenden Feld 10 bezeichneten) wurden ohne Erhebung von Einfuhrabgaben in den zollrechtlich			
	freien Verkehr zur besonderen Verwendung überlassen am (Datum)			
8.	Die Waren dürfen ohne vorherige Unterrichtung der Überwachungszollstelle nicht vor			
	dem (Datum) verliehen, verpfändet, vermietet, veräußert oder sonst überlassen werden.			
9.	Bei Weitergabe vor Ablauf dieser Frist werden die Einfuhrabgaben erhoben. Waren einfuhrrechtlich abgefertigt (§ 32 Abs. 1 AWV)			
	Folgende Waren sind nicht als Übersiedlungsgut einfuhrabgabenfrei (Art, Menge, weiterer Nachweis)			
11.	Sonstiges (z. B. bei Einfuhr vor der Übersiedlung)			
12.	Datum, Unterschrift			